

Jahresbericht 2019 SVöB

1. Mitgliederversammlung

Die 23. Ordentliche Mitgliederversammlung fand am 27. September 2019 im Restaurant Dampfzentrale in Bern statt.

Die Mitgliederversammlung behandelte die statutarischen Geschäfte entsprechend den Anträgen des Vorstandes: Der Jahresbericht 2018 und die Jahresrechnung 2018 wurden genehmigt und die Mitgliederbeiträge für das Vereinsjahr 2019 (CHF 50/200) in gegenüber den Vorjahren unveränderter Höhe festgesetzt.

Im Fachteil wurde über die Quasi-Inhouse-Ausnahme und zu 2 Projekten des Hochbauamtes der Stadt Bern referiert:

«Die Quasi-in-house-Ausnahme - Eine Rechtsvergleichung des Quasi-in-house-Geschäfts in der EU und in der Schweiz»

Referat von Dr. Martin Ludin, Rechtsanwalt, M.A. HSG in Law & Economics; anschl. Diskussion

«Erweiterung Volksschule Marzili»

Projektvorstellung durch Roger Scheidegger, Projektleiter, Hochbau Stadt Bern;

«Freibad Marzili - Sanierung Bueberseeli»

Projektvorstellung durch Thomas Kaspar, Projektleiter, Hochbau Stadt Bern;
anschliessend Besichtigung der beiden Projekte.

Abgeschlossen wurde die Mitgliederversammlung bei einem von der SVöB offerierten Apéro im Restaurant Dampfzentrale.

2. Weitere Organe

a) Vorstand:

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Präsident: Beyeler Martin, Prof. Dr., Freiburg

Mitglieder: Bossi Fabio, Bern
Brahier Jean-Michel, avocat, Dr., Fribourg
Do Canto Philipp, RA, Zürich
Eberle Sandra, Bern
Marti Mario, RA Dr., Bern
Meyer Christoph, RA Dr., Basel
Nussberger Nicole, Dr., Zug
Reiniger Lukas, Bern
Scherler Stefan, RA Dr., Winterthur
Schneider Heusi Claudia, RA, Zürich/Küsnacht

b) Kontrollstelle: Ulrich Simon, RA Dr., Frauenfeld Spahn Patrick, Schaffhausen

c) Geschäftsstelle: Scherler Stefan, RA Dr., Winterthur

3. Tätigkeiten

a) *Öffentlichkeitsarbeit (Newsletter SVöB, Newsconstruct UniFr [Institut für Baurecht])*

Im Berichtsjahr 2019 wurden die Mitglieder im April mit einem Newsletter der SVöB (in deutscher und in französischer Sprache) bedient. In geraffter Form wurde erneut über Aktuelles, über die Rechtsprechung und Gesetzgebung sowie über neuere Literatur und Publikationen berichtet. Neben der SVöB versendet auch das Institut für Schweizerisches und Internationales Baurecht an der Universität Freiburg - in regelmässigem Abstand - einen Newsletter. Der Fokus liegt neben der Darstellung der Entwicklungen im öffentlichen und im privaten Baurecht auch bei den Entwicklungen im Vergaberecht.

b) *Vorstandssitzungen*

Im Berichtsjahr 2019 fand keine Vorstandssitzung statt. Im Vorfeld zu den Veranstaltungen fanden verschiedene (bi- und multilaterale) Absprachen unter den Vorstandsmitgliedern statt. Mit einem Zirkularbeschluss hiess der Vorstand im Januar einen Antrag für einen Druckkostenbeitrag in der Höhe von CHF 1'000 für die vergaberechtliche Dissertation zum Thema «Le « gré à gré exceptionnel » dans les marchés publics» von Herrn Dr. Manuel Jaquier, Rechtsanwalt (Lausanne) gut.

c) *Feierabendgespräch Zürich (07.03.2019)*

In Zürich wurde am 7. März 2019 ein Feierabendgespräch zum Thema «Baurechtsvergabe an (Wohnbau-)Genossenschaften mit Blick auf das Submissionsrecht» durchgeführt. Als Referierende konnten Marcel Angele, Stadtplaner der Stadt Schaffhausen und Adrian Ohnsorg, stv. Departementssekretär, Baudepartement Stadt Zug gewonnen werden. Das Feierabendgespräch wurde mit einem Apéritif beschlossen, welcher von der SVöB offeriert wurde.

d) *Berner Submissions-Controversen (BSC; 12.06.2019)*

In diesem Format werden in kleinen Gruppen Rechtsfragen und Umsetzungsprobleme aus dem Gebiet des öffentlichen Beschaffungswesens diskutiert. Es geht viel weniger um «richtig oder falsch», als um die gemeinsame Erörterung von Lösungsmöglichkeiten und um den Austausch praktischer Erfahrungen. Der Schwerpunkt der Diskussionen wurde auf das Thema «Rahmenverträge» gelegt (vgl. dazu etwa EuGH C-216/17 vom 19. Dezember 2018, Coopservice).

e) *Forum Neues Vergaberecht (Basel, 10. September 2019)*

Am 10. September 2019 führte die SVöB zusammen mit dem Institut für Baurecht an der Universität Freiburg ein «Forum Neues Vergaberecht: Revision BöB 2019. Analyse und Diskussion» durch. Herr Dr. Hans-Peter Wessels, Regierungsrat, Vorsteher BVD-BS, begrüsst die SVöB in Basel persönlich. Nach Kurzreferaten à 20 Minuten zu den Themen «Das neue BöB – Gesetzesziele und allgemeine Stossrichtung» (Referat M. Steiner), «Geltungsbereich» (J. Bhend), «Zuschlagskriterien / Bereinigung / Bewertung / Zuschlag» (C. Schneider Heusi) und «Ausgewählte Einzelfragen» (M. Beyeler) ergab sich eine interessante Diskussion. Das Forum wurde mit einem reichhaltigen Apéritif beschlossen, welcher von der SVöB offeriert wurde.

f) *Submissionstreffen Basel (14.05.2019) und St. Gallen (09.05.2019 und 24.10.2019)*

Am 14. Mai 2018 fand in Basel – auf gemeinsame Einladung der Fachstelle Submissionen BS, der Abteilung Zentrale Beschaffungsstelle BL und der SVöB – das Basler Submissions-Treffen statt. Es wurde zu «Aktuellem aus der Gerichtspraxis – Vorstellung neuer Gerichtsurteile» referiert. Am 9. Mai 2019 und am 24. Oktober 2019 organisierten Mitglieder der SVöB ebenfalls je ein Submissionstreffen: Im Mai referierte unser Mitglied, Frau Rechtsanwältin Dr. Astrid Waser, im Festsaal der Ortsbürgergemeinde, zum Thema „Von Kooperationen und Absprachen in Submissionsverfahren: Zusammenspiel zwischen Vergabe- und Kartellrecht“ und im Oktober das Vorstandsmitglied Rechtsanwältin Claudia Schneider Heusi, zum Thema „Neues zum Vergaberecht: Revisionsvorlagen, aktuelle Rechtsprechung“ in den Räumlichkeiten des Bundesverwaltungsgerichts. Die Submissionstreffen wurden mit Apéritifs beschlossen, welche die SVöB (mit-) finanzierte.

g) *Website (www.svoeb.ch)*

Die Informationen der SVöB (d.h. Einladungen zu den Veranstaltungen, Newsletter, Protokolle etc.) werden seit 2004 per E-Mail versandt bzw. auf der Website www.svoeb.ch veröffentlicht. Bei besonderen Veranstaltungen (z.B. Foren) und für die Jahresbeiträge im Laufe des Vereinsjahres erfolgt eine Zustellung per Briefpost.

4. Mitgliederentwicklung

Stand 31. Dezember 2019:	a) Einzelmitglieder:	155	(-4) / (+9)
	b) Firmenmitglieder:	49	(-1) / (+3)
	<i>Gesamt</i>	<i>204</i>	<i>(+7)</i>

5. Finanzielles

Das Vermögen der SVöB beläuft sich am 31. Dezember 2019 auf CHF 40'292.80. Die Jahresrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 16'600 und Ausgaben von CHF 20'676.35 mit einem leichten Verlust von CHF 4'076.35. Das Defizit kann mit den etwas höheren Veranstaltungskosten bzw. den Aufwendungen für den Relaunch der Website begründet werden. Die Ausgaben der SVöB beschränken sich im Übrigen auf Kosten der Geschäftsstelle, den normalen Aufwand für IT, Übersetzungen (Newsletter) und Büroauslagen (Porto).

Winterthur, 20. Februar 2020 SCH